

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	V
Abkürzungen	XI
Vorbemerkungen	1
Einleitung	3
1. Themenhinführung und Fragestellung. Abgrenzung des Materials	3
1.1 Exkurs 1: Die „nikandrische Frage“	5
1.2 Exkurs 2: Das Schicksal Nikanders	7
2. Terminologie der Arbeit und damit verbundene theoretische Probleme ...	10
2.1 ‚Der geographische Raum‘ vs. ‚das Geographische‘	10
2.2 Raum und Geographie in einem literarischen Werk	11
2.3 Raum im Lehrgedicht	13
3. Stand der Forschung: Geographie bei hellenistischen Dichtern	16
4. Ziele und Aufgaben der vorliegenden Arbeit	18
5. Verwendete methodische Ansätze	19
6. Zum Aufbau der Arbeit	19
Kapitel I	
Raum in Nikanders Lehrgedichten:	
Allgemeine Charakteristik	21
1. Raumdarstellung in Nikanders Lehrdichtung	21
2. Semantisierung des Raumes bei Nikander	27
2.1 Die Prologe als das räumliche Modell der Welt	27
2.1.1 Der Prolog der <i>Alexipharmaka</i>	27
2.1.2 Der Prolog der <i>Theriaka</i>	29
2.2 Antibukolische Welt	34
3. Fazit	41

Kapitel II

Übersicht über die geographischen Objekte43

1. Geographische Objekte in den *Theriaka* und den *Alexipharmaka*:
 - Arten und Regionen43
 - Karte 1. Regionen: Griechenland58
 - Karte 2. Regionen: Asien58
 - Karte 3. Regionen: Ägypten, Arabien, Indien59
 - Karte 4. Regionen: Westen59
2. Benennung der geographischen Objekte: Versuch einer Klassifikation60
3. Geographische Namen als σήματα und ihre Mehrdeutigkeit63
4. Fazit67

Kapitel III

Das Geographische und die Erzählstruktur der Gedichte69

1. Erzählstruktur der nikandrischen Gedichte69
2. Digression: Begriffsbestimmung71
3. Thematische Gruppen der Digressionen71
4. Einführungsarten der Digressionen75
5. Lokalisierung in den Digressionen76
 - 5.1 Mythen76
 - 5.2 Mirabilia82
 - 5.3 Alltagsleben83
 - 5.4 Topographische Kataloge84
6. Fazit86

Kapitel IV

Das Geographische und die allgemeine Interpretation

der Gedichte87

1. Die *Alexipharmaka* als politische Allegorie89
 - 1.1 Barbarische Gifte vs. Pergamenische Gegenmittel:
Versinnbildlichung des Lehrstoffes
durch geographische Lokalisierungen89
 - 1.2 Der Prolog und einzelne Passagen der *Alexipharmaka*
im Hinblick auf die allegorische Deutung des Gedichtes99
 - 1.3 Asien: Politische Implikationen103
 - 1.4 Zusammenfassung (*Alexipharmaka*)105

2. Die <i>Theriaka</i> als Literaturmanifest	105
2.1 Rahmenelemente des Gedichtes:	
System der literarischen Vorbilder Nikanders	105
2.2 Der geographische Kern der <i>Theriaka</i> : Epische Zyklen	107
2.3 Geographie der Trojasage (Homer).....	114
2.4 Geographie der thebanischen Sage (Antimachos)	116
2.5 Sphragis: Vereinigung beider Sagenkreise	119
2.6 Zusammenfassung (<i>Theriaka</i>).....	120
3. Fazit.....	120

Kapitel V

Intertextuelle Verbindungen des Geographischen	123
--	-----

1. Intertextualität in Nikanders Gedichten:	
Stand der Forschung und theoretische Probleme	123
2. Geographische Anspielungen in den <i>Theriaka</i>	
und den <i>Alexipharmaka</i>	127
2.1 Homer.....	129
2.2 Homerische Hymnen	133
2.3 Apollonios von Rhodos.....	134
2.4. Kallimachos.....	137
2.5 Lykophron.....	139
2.6 Euphorion	142
2.7 Weitere Autoren.....	144
2.8 Vermutliche kombinierte Anspielungen.....	145
3. Fazit.....	149

Kapitel VI

Das geographische Weltbild Nikanders	151
--	-----

1. Raumerfassung.....	153
1.1 Strukturen der Raumerfassung	153
1.1.1 Gruppen aus zwei geographischen Objekten	154
1.1.2 Längere Gruppen	157
1.1.2.1 Regionale Toponymenreihen	158
Karte 5. <i>Ther.</i> 632–635: Westlicher Teil des Tmolos-Gebirges.....	162
1.1.2.2 Reisebeschreibungen in den ätiologischen Mythen	163
1.1.2.3 Die „europäischen“ und die „asiatischen“ Reihen	
der Toponyme in den <i>Theriaka</i>	166
1.1.3 Fazit (Strukturen der Raumerfassung).....	169

1.2 Maßstab der Raumerfassung	170
1.2.1 Topographie	171
1.2.2 Chorographie.....	172
1.2.3 Geographie.....	174
1.2.4 Fazit (Maßstab der Raumerfassung)	175
2. Räumliche Orientierung	176
2.1 Der betrachterbezogene Referenzrahmen	176
2.2 Der objektbezogene Referenzrahmen.....	177
2.3 Der absolute Referenzrahmen	177
2.3.1 Windrichtungen.....	177
2.3.2 Himmelsrichtungen	178
3. Fazit.....	179
Kapitel VII	
Das Geographische und die Kunstsprache	181
1. Epitheta.....	182
2. Formeln	190
3. Fazit.....	194
Zusammenfassung	195
Anhang	
Glossar zu den geographischen Namen	199
Abbildungsnachweis	219
Literaturverzeichnis.....	221
Stellenverzeichnis	237
Moderne Autoren.....	254
Namen, Orte, Sachen	256